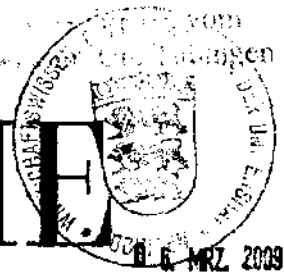


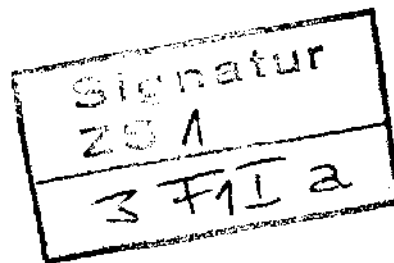
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/28/55

Erschienen am 20. Dezember 1956



Die Umsatzentwicklung im Großhandel
Schnellbericht für November 1956

(5945)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Umsatzentwicklung im Großhandel des Bundesgebietes
im November 1956

(ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen)

Monatlicher Warenabsatz, nicht Zahlungseingang

Anzahl der Be- richts- firmen	Großhandelszweig	Veränderung der Umsatzwerte in vH			
		Nov. 56 gegen Okt. 56	Nov. 55 gegen Okt. 55	Nov. 56 gegen Nov. 55	11 Mon. 56 gegen 11 Mon. 55
238	Lebensmittel	+ 10	+ 9	+ 21	+ 13
197	Gemüse und Früchte	- 11	- 4	+ 2	+ 8
124	Süßwaren	+ 33	+ 35	+ 9	+ 8
155	Bier, Spirituosen, Mineralwasser	- 10	- 5	+ 11	+ 10
217	Tabakwaren	- 3	+ 1	+ 9	+ 10
309	Textilwaren darunter:	+ 12	0	+ 17	+ 8
77	Tuche und Futterstoffe	+ 24	- 4	+ 18	+ 2
63	Meterware, Wäsche, Damenkleidung	- 10	- 10	+ 13	+ 9
169	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 14	+ 3	+ 18	+ 10
72	Schuhe	+ 6	- 4	+ 25	+ 13
147	Eisen und Stahl	- 8	- 2	0	+ 6
243	Holz	- 6	- 7	0	0
209	Baustoffe	- 15	- 7	- 7	+ 7
100	Sanitärer Installationsbedarf	0	- 6	+ 13	+ 11
78	Werkzeuge, Beschläge, Kleineisenwaren	- 4	- 5	+ 9	+ 14
90	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	+ 2	- 6	+ 28	+ 15
82	Hohlglas und Keramik	+ 7	+ 10	+ 11	+ 12
180	Elektrogeräte und Leitungsmaterial	+ 14	+ 10	+ 20	+ 18
69	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	+ 30	+ 21	+ 29	+ 29
69	Farben, Lacke, Anstrichbedarf	0	- 13	+ 25	+ 13
76	Arzneimittel, Drogen, Kosmetika	+ 3	+ 5	+ 15	+ 13
53	Schreib- und Papierwaren	0	+ 5	+ 9	+ 12
238	Getreide, Futter- und Düngemittel	- 18	- 16	+ 4	+ 7
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage		- 3 vH - 7 vH	- 3 vH - 4 vH	- -	- + 1 vH

Die Umsatzentwicklung im Großhandel ergab vom Oktober zum November kein einheitliches Bild. Während im Zusammenhang mit den außenpolitischen Ereignissen (Nahostkonflikt) einige Fachzweige des Konsumgütergroßhandels, so insbesondere der Textilwaren- und der Schuhgroßhandel entgegen dem Saisonverlauf in den vorangegangenen Jahren nochmals eine kräftige Ausweitung ihres Absatzes zu verzeichnen hatten, entsprach die Umsatzbewegung fast aller übrigen Großhandelsbranchen, wenn auch nicht im Ausmaß, so doch in der Richtung etwa der des Vorjahres. Der Abstand der Umsatzwerte gegenüber der vergleichbaren Vorjahrszeit konnte von einem Teil der Fachzweige wieder wesentlich vergrößert werden.

Im Nahrungs- und Genußmittelbereich lagen die Verkäufe des Lebensmittelgroßhandels, der bereits in den Vormonaten einen verhältnismäßig hohen Umsatzstand aufzuweisen hatte, mit einer etwa dem gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres entsprechenden Zunahme (+ 10 vH) gegenüber November um über ein Fünftel höher als vor Jahresfrist. Der saisonbedingte Anstieg des Absatzes des Süßwarengroßhandels um rund ein Drittel brachte diesem Fachzweig um 9 vH höhere Umsätze als vor Jahresfrist. Im Biergroßhandel kam der jahreszeitliche Absatzrückgang (- 10 vH) infolge des zu kalten Novemberwetters stärker als im vorangegangenen Jahr zum Ausdruck; immerhin konnte das Ergebnis des gleichen Vorjahrsmonats noch um 11 vH (im Vormonat + 17 vH) übertroffen werden.

Abweichend von der Entwicklung im Vorjahr stiegen die Umsatzwerte des gesamten Textilwarengroßhandels erneut kräftig an (+ 12 vH), weil die Einzelhandelsgeschäfte wegen der lebhaften Nachfrage der Letztverbraucher ihre Läger wieder auffüllen mußten. Im Vergleich zum November 1955 erzielte der Textilwarengroßhandel insgesamt um 17 vH, der Tuchgroßhandel sowie der Wirk- und Strickwarengroßhandel um je 18 vH und der Meterwarengroßhandel um 13 vH höhere Verkäufe als vor Jahresfrist.

Einen ähnlich ansteigenden Verlauf der Absatzbewegung zeigt auch der Schuhgroßhandel, dessen Umsatzniveau sich gegenüber dem Vormonat um 6 vH erhöhte, während in der gleichen Zeitspanne des vorangegangenen Jahres eine rückläufige Bewegung zu erkennen war (- 4 vH). Damit lagen die Verkäufe dieses Fachzweiges im Monat November um ein Viertel über denen des gleichen Vorjahrsmonats.

Von den übrigen konsumorientierten Fachzweigen trat wiederum der Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten hervor, der sein Umsatzniveau gegenüber dem Vormonat als auch gegenüber dem November 1955 um etwa 30 vH verbessern konnte. Eine im Vergleich zum November 1955 überdurchschnittliche Zunahme der Umsatzwerte verzeichnete auch der Großhandel mit Haus-

und Küchengeräten, Öfen und Herden (+ 28 vH); er erreichte damit seit Jahresbeginn seine höchste monatliche Zuwachsrate.

Bei den vorwiegend vom Bau- und Installationsbedarf abhängigen Fachzweigen war der Rückgang der Umsätze gegenüber Oktober im Eisen- und Stahlhandel (- 8 vH) und im Baustoffhandel (- 15 vH) stärker als in der entsprechenden Zeitspanne des Vorjahres. Demgegenüber setzten der Großhandel mit Sanitärem Installationsbedarf sowie der Großhandel mit Lacken und Farben etwa ebensoviel wie im Oktober um (im Vorjahr - 6 bzw. - 13 vH). Vom Baustoffhandel wurde das Vorjahrsergebnis nicht erreicht (- 7 vH).

Der saisonübliche Anstieg der Umsätze des Großhandels mit Elektrogeräten und Leitungsmaterial (+ 14 vH) dürfte vor allem auf die vermehrten Verkäufe von elektrotechnischen Haushaltsgegenständen und Beleuchtungskörpern an den Einzelhandel für das Weihnachtsgeschäft zurückzuführen sein. Das Umsatzplus gegenüber dem November 1955 belief sich bei diesem Fachzweig damit auf etwa 20 vH.